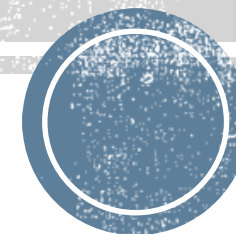


Der Soll-Ist-Vergleich



Wozu dient ein Soll-Ist-Vergleich?

- Er zeigt mehr als nur die Differenz zwischen Plan und Ist auf.
- Er berücksichtigt mögliche Beschäftigungsveränderungen zwischen Plan- und Ist-Situation.
- Er behandelt fixe und variable Kosten unterschiedlich, weil sie sich bei Beschäftigungsveränderungen unterschiedlich verhalten.



Beispiel für einen einfachen Plan-Ist-Vergleich

	Plan	Ist	Diff.
Umsatz	1.000	1.100	100
Variable Kosten	400	450	50
Deckungsbeitrag	600	650	50
Fixe Kosten	500	500	0
Betriebsergebnis	100	150	50



Soll-Ist-Vergleich mit Berücksichtigung der Beschäftigungsveränderung

	Plan	Ist	Soll	Diff.
Umsatz	1.000	1.100	1.100 (BG = 1,1)	0
Variable Kosten	400	450	$1,1 \times 400 = 440$	10
Deckungsbeitrag	600	650	660	-10
Fixe Kosten	500	500	500	0
Betriebsergebnis	100	150	160	-10

Das Ergebnis des Soll-Ist-Vergleichs nennt man Verbrauchsabweichung.



Beschäftigungsgrad oder Plankostenverrechnungssatz ?

	Plan	Ist	Soll	Diff.
Umsatz	1.000	1.100	1.100 (BG = 1,1)	0
Variable Kosten	400	450	1,1 x 400 = 440	10
Deckungsbeitrag	600	650	660	-10
Fixe Kosten	500	500	500	0
Betriebsergebnis	100	150	160	-10

Beschäftigungsgrad = Ist-Beschäftigung / Plan-Beschäftigung = 1,1

Sollkosten = Plankosten x Beschäftigungsgrad = 400 x 1,1 = 440

Plankostenverrechnungssatz = Plankosten / Plan-Beschäftigung = 400 / 1.000 = 40%

Sollkosten = Ist-Beschäftigung x Plankostenverrechnungssatz = 1.100 x 40% = 440



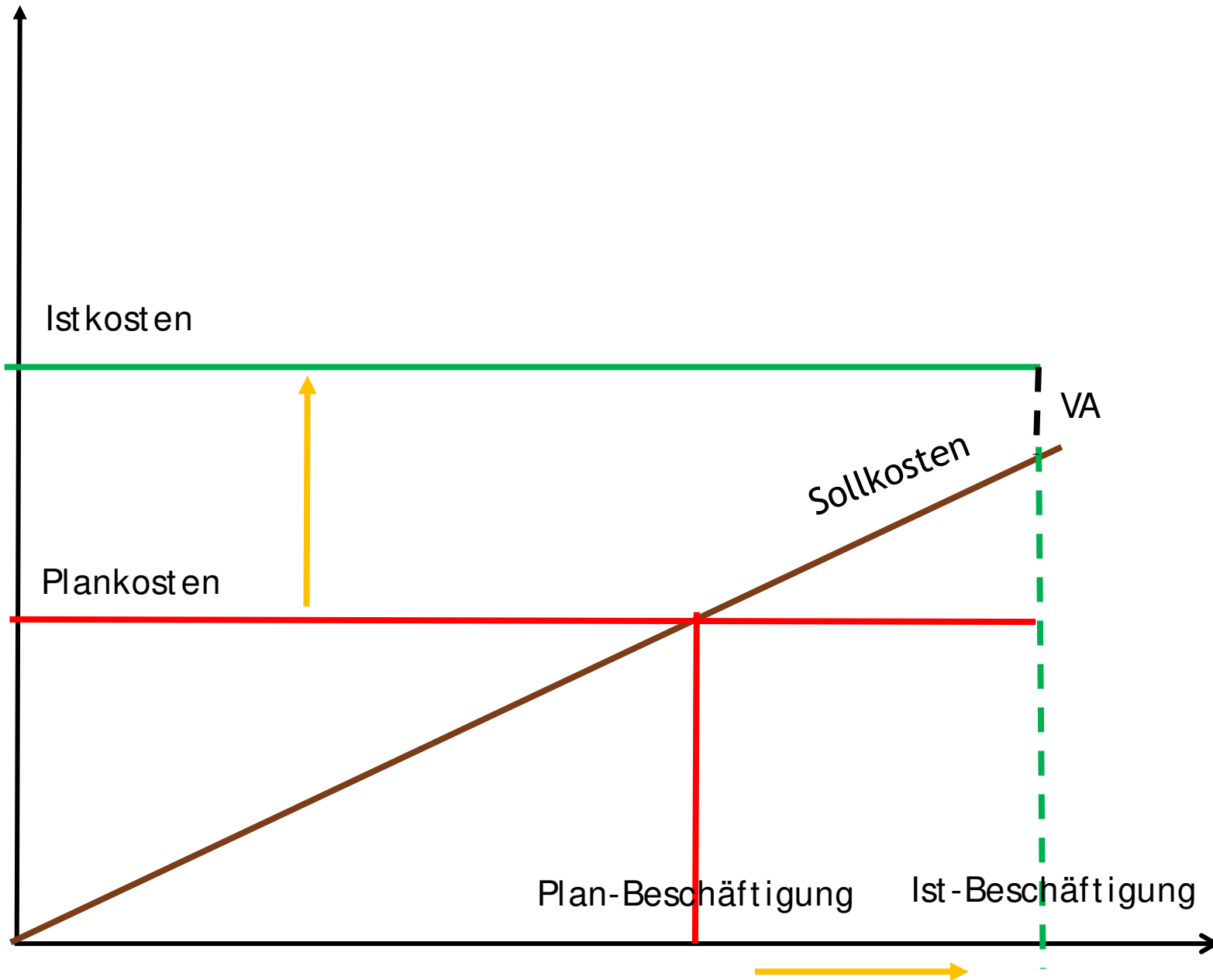
Beispiel: Verbrauchsabweichung - Materialkosten

	Plan	Ist	Soll	VA
Absatzmenge von Produkt X	1000	1100	1100	
Materialverbrauch pro Stück	4	4,09	4	0,09
Einkaufspreis	0,1	0,1	0,1	
Materialkosten pro Stück	400	450	440	10

Beispiel: Verbrauchsabweichung - Zeitarbeit

	Plan	Ist	Soll	VA
Verkaufte Stunden	100	110	110	
Geleistete Stunden	100	115	110	5
Stundenkostensatz	60	60	60	
Kosten Zeitarbeit	6000	6900	6600	300





Grafische Darstellung der Verbrauchsabweichung

Verbrauchsabweichung (VA)

= Soll-Ist-Abweichung

= Istkosten - Sollkosten



Einordnung in die Theorie der Plankostenrechnung

- Starre Plankostenrechnung:
ohne Berücksichtigung von Beschäftigungsveränderungen
Man kann lediglich eine Plan-Ist-Abweichung feststellen.
- Flexible Plankostenrechnung auf Teilkostenbasis:
Annahme: Die variablen Kosten verändern sich proportional zur Beschäftigung.
Dadurch entstehen die Sollkosten.
Die Differenz zwischen den tatsächlichen Kosten und den Sollkosten nennt man Verbrauchsabweichung (Soll-Ist-Abweichung).
- Flexible Plankostenrechnung auf Vollkostenbasis:
Annahme: Die Kosten verändern sich alle proportional zur Beschäftigung
(auch die fixen Kosten).
Dadurch entstehen die so genannten verrechneten Kosten.
Die Differenz zwischen den tatsächlichen Kosten und den verrechneten Kosten nennt man Gesamtabweichung.

